

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 239.

Montag den 27. August.

1855.

Eine Abendunterhaltung zum Besten des Damen-Chorpersonals

des hiesigen Stadttheaters wird heute den 27. des Abends von 7 Uhr ab in den Räumen der Gesellschaft „Thalia“ stattfinden. Das uns vorliegende Programm zeigt eine reiche Fülle des erbauenden und unterhaltenden Stoffes an. Die Herren Schneider, Fehre, Haubold, so wie Fräulein Ströfer, eine talentvolle künstlerische Novize Leipzigs, und ein Chor der Mitglieder des philharmonischen Vereins werden für den musikalischen Theil sorgen, unter dessen Nummern wir auf 2 Picaen aus „Dame Kobold“, einer neuen Oper unserer beliebten Landleute Theodor Apel und E. Bächner finden. Herr Director Schäfer wird den declamatorischen Theil vertreten. Zum Schluß wird „Das Fest der Handwerker“ von Dilettanten unter Mitwirkung des betheiligten Damen-Chorpersonals auf der geräumigen Bühne des Locals dramatisch aufgeführt werden.

Wenn wir noch hinzufügen, daß die durch dreimonatliche Schließung unserer Bühne außer Engagement gekommenen Damen des Chors während dieser Zeit der Stütze entbehren mußten, die den Herren durch Theilnahme an mancherlei Musikaufführungen zulam, so können wir wohl versichert sein, daß das Wohlwollen mit künstlerischem Interesse sich vereinigen werde, die Abendunterhaltung zu einer recht besuchten zu machen. Dr. —

Tageskalender.

Commertheater in Gerhards Garten. Heute Montag den 27. August: **Räbkräbchen.** Schauspiel in 3 Acten von Theodor Apel. — **Bäckergeselle und Schneidemanns-Cell,** oder: **Ein unterschlagener Brief.** Berliner Schwank in 1 Act von Dr. E. Cohnfeld. Anfang halb 7 Uhr.

Heute Montag den 27. August 1855 Abendunterhaltung

zum Besten
des Damen-Chorpersonals des hies. Stadttheaters
in den Räumen der Gesellschaft „Thalia“,
hohe Straße Nr. 27.

Erster Theil.

- 1) Terzett aus „Joseph“ von Mehul, vorgetragen von Herrn Schneider, Mitglied des Stadttheaters, Fräul. Ströfer und Herrn Fehre, Schüler des dramatischen Instituts.
- 2) Violin-Solo, vorgetragen von Herrn Haubold.
- 3) Duett aus „Cortez“ von Spontini, vorgetragen von Fräul. Ströfer und Herrn Fehre.
- 4) Declamation von Herrn Käbler, Schüler des dramatischen Instituts.
- 5) Arie mit Chor aus „Dame Kobold“, komische Oper von Th. Apel, Musik von E. Bächner (Manuscript), vorgett. von Herrn Fehre und Mitgliedern des philharm. Vereins.

Zweiter Theil.

- 6) Declamation von Herrn Director Schäfer.
- 7) Arie aus „Cortez“ von Spontini, vorgetragen von Fräulein Ströfer und Herrn Fehre.
- 8) Violin-Solo, vorgetragen von Herrn Haubold.

9) Duett aus „Dame Kobold“, vorgetragen von Fräul. Ströfer und Herrn Fehre.

10) Lied und
11) Declamation } vorgetragen von Herrn Director Schäfer.

12) Arie mit Chor aus „Dame Kobold“, vorgetragen von Herrn Schneider und Mitgliedern des philharm. Vereins.

Dritter Theil.

Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben in einem Aufzuge, als Vaudeville bearbeitet von Louis Angely.

Dargestellt von Dilettanten unter Mitwirkung des Damen-Chorpersonals vom Stadttheater.

Speersitz-Billette für Parquet à 15 Ngr. und Speersitz-Billette für Estrade und Gallerie à 10 Ngr sind in der Musikalienhandl. des Herrn Hofmeister und, soweit solche nicht untergebracht, Abends am Eingange zu haben. — Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin u. und von dort, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — Anf. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hötterau: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. — Anf. a) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ U.; b) Abds. 8 $\frac{1}{2}$ U. [Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, u. und von dort: Abf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Vormitt. 9 $\frac{1}{2}$ U., Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 4) Abds. 5 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Nachts 10 $\frac{1}{2}$ U., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 6 $\frac{1}{2}$ U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$ U.; d) Nachm. 4 U.; e) Abds. 9 $\frac{1}{2}$ U. [Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: Abf. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 $\frac{1}{4}$ U.; d) Abds. 9 $\frac{3}{4}$ U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hof: Abf. 1) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U., Gilzug; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. — Anf. a) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ U.; b) Abds. 8 U. 20 M.; c) Nachts 11 $\frac{1}{2}$ U. [Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof u. und von dort: Abf. 1) Morgs. 4 $\frac{1}{4}$ U.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{4}$ U., Gilzug; 3) Vormitt. 11 U.; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. — Anf. a) Vormitt. 9 U.; b) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ U.; c) Nachm. 4 U. 50 M.; d) Abds. 8 U. 20 M.; e) Nachts 11 $\frac{1}{2}$ U. [Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg u. und von dort: Abf. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Anf. a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$ U. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 $\frac{3}{4}$ U.; c) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 $\frac{3}{4}$ U. [Magdeb. Bahnhof].

Sächs. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20 π , II. Platz 15 π .

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.